

Erzgebirgischer Volksfreund.

Tage- und Amtsblatt

für die Gerichtsämter Grünhain, Johannegeorgenstadt, Schwarzenberg und Bildenfels; sowie für die Stadträthe Aue, Elterlein, Grünhain, Hartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schwarzenberg, Bildenfels und Zwönitz.

N^o 226 erscheint täglich mit Ausnahme des Montags. Mittwoch, den 28. September. Injectionsgebühren die gespaltene Corps-Zeile 1 Rar. 1864.
Preis vierteljährlich 15 Rgr. — Inseraten-Aannahme für die am Abend erscheinende Nummer bis Vormittag 11 Uhr.

(4925)

Bekanntmachung

die Anmeldung und Aufzeichnung der Militairpflichtigen und der Dienstreservisten betreffend.

Den Ortsobrigkeiten des hiesigen Bezirks wird der Bedarf an Titelbogen zu den Verzeichnissen der am 1. November dieses Jahres zur Anmeldung gelangenden Militairpflichtigen, und zwar

- a) der im Jahre 1844 geborenen,
- b) der wegen noch zu erwartender Körperlänge, oder
- c) der wegen zeitlicher Untauglichkeit zurückgestellten, sowie
- d) der als Familienernährer zeitlich befreiten Mannschaften,

ingeleichen der Dienstreservisten und zwar

- a) der Mindertüchtigen der beiden Altersklassen 1843 und 1844 und
- b) der nach dreimaliger Wiedergestellung auf Grund von §. 38 2. des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom

1. September 1858 in die Dienstreserve versetzten Mannschaften aus den Geburtsjahren 1839 und 1840, bloß unter Couvert zugehen, wogegen wegen Aufstellung und beziehentlich rechtzeitiger Abgabe der Geburtslisten an die Localanmeldestellen bereits unmittelbar an die Pfarrämter behufliche Verfügung ergangen ist.

Bezüglich der Mannschafts-Anmeldung und Aufzeichnung selbst haben die Ortsobrigkeiten ihrer Seite das weiter Erforderliche zu besorgen.

Annaberg, den 22. September 1864.

Königliche Amtshauptmannschaft
von Eintriedel.

(4937)

Holz = Auction.

Im Gasthose zu Breitenhof sollen

Montag, den 10. October dieses Jahres,
von Vormittags 9 Uhr ab,

folgende im Breitenbrunner Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

- 13 Stück harte Stämme von 9 bis 17 Zoll Mittenstärke,
- 480 Stück weiche Stämme von 4½ bis 14 Zoll Mittenstärke,
- 3843 Stück weiche Klöße 7 bis 32 Zoll oben stark,
- 37 Alstrn. weiche Brennscheite,
- 3 " " Klöppel,
- 470 " " Stöcke,
- 136½ weiche Reifigklaftern

in den Bezirken „Hain, Wächterhäusel, Unruhe und Sauberg

einseln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Wer diese Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Jordan in Breitenbrunn zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstverwaltungsamt Schwarzenberg,

den 26. September 1864.

Curtius.

Defser.

Tagesgeschichte.

Oesterreich und Italien.

Der am 15. Sept. zwischen Frankreich und Italien abgeschlossene Vertrag, dessen wesentlichen Inhalt man zu kennen glaubt und dessen etwaige geheime Artikel man nicht kennt, wird in Oesterreich keineswegs ohne Besorgniß angesehen. Man schreibt aus Wien, 23. Sept.:

„In unseren politischen Kreisen fragt man sich: die bis jetzt bekannt gewordenen Daten über die neue Abmachung zwischen dem Tuilerien-Cabinet und der Regierung Victor Emanuel's als die richtige Besart angenommen, was das bedeuten solle, und findet meist, daß die Frage eigentlich dahin gestellt werden sollte: Wen betrügt man wohl? Der Herzog v. Gramont erklärt, er wisse noch von Nichts und lege der Sache jedenfalls nur eine geringe Bedeutung bei; unter allen Umständen aber, behauptete er mit großem Eifer, habe die Politik seines Souverains in Bezug auf Italien nach wie vor keine gegen Oesterreich gerichtete Pointe. Nun meinen unsere Staatsmänner aber doch,

es könne nichts besonders Freundliches für Oesterreich hinter einer Abmachung stecken, die einen weiteren und zwar großen Schritt zur Vernichtung des Züricher Tractates enthalte. Das geschehe nämlich durch die angeblich stipulirte Verlegung der Hauptstadt des Königreiches Italien nach Florenz, der Residenz des Großherzogs von Toscana, welcher jenem Tractate zufolge zurückkehren werde. Der betreffende Artikel des Züricher Vertrages ist zwar sehr elastisch gefaßt, der gewählte und eben citirte Ausdruck so schwächlich, wie möglich, aber darum ist doch die Sache nicht anders. Will man vielleicht einen österreichischen Protest provociren? Glücklicher Weise hat man in Wien Zeit, sich hierüber zu besinnen.“

Die Besorgnisse werden in Wien nicht vermindert werden durch die Betrachtungen, welche die France an den französisch-italienischen Vertrag knüpft, indem sie dessen Spitze nicht gegen den Papst, sondern gegen Oesterreich gerichtet sieht. Man greift in Wien nach einem Strohhalm, wenn man an die erwartete Ankunft des Lords Clarendon Hoffnungen auf eine Annäherung Englands an Oesterreich knüpft. Wenigstens in der italienischen Frage kann eine solche Annäherung